



NORD-SÜD-SCHULBERATUNGSSTELLEN – PARTNER FÜR GLOBALES LERNEN

Dr. Annette Schavan, Präsidentin der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

Die Kultusministerkonferenz hat sich in den vergangenen Jahren vielfach mit den Aufgaben und Zielen des Unterrichts über die "Eine Welt/Dritte Welt" befasst. Zuletzt hat sie die Ziele und Aufgaben dieses Lernbereichs vor vier Jahren in ihrem Beschluss "Eine Welt/Dritte Welt" in Unterricht und Schule" vom 28.02.1997 formuliert. Die Kultusministerkonferenz steht in ständigem Gesprächskontakt mit Experten für entwicklungspolitische Zusammenarbeit, so etwa auch auf dem Kongress "Bildung 21 – Lernen für eine nachhaltige und gerechte Entwicklung" im September 2000 in Bonn.

Beim Unterricht über die "Eine Welt/Dritte Welt" ist es Aufgabe der Schule, die Komplexität der zu lösenden Probleme und ihre existentielle Relevanz darzustellen. Dies gilt sowohl für die Allgemeinbildung als auch für die berufliche Bildung. Wissensvermittlung und Handlungsorientierung sind Prinzipien des Unterrichts, um neben dem Problembewusstsein die Handlungsfähigkeit

von Schülerinnen und Schülern zu entwickeln. Die Offenheit, die viele junge Menschen gegenüber kultureller Vielfalt in der Welt zeigen, ihr Wille zur Völkerverständigung und ihre Friedensfähigkeit sind dabei zu nutzen und zu fördern, ebenso müssen die eigene Kultur und die sie bedingenden Werte bewusst gemacht werden.

Eine Vielfalt von Themen soll im Unterricht angesprochen werden. Dazu gehören naturgeografische, demografische, wirtschaftliche und ökologische Faktoren unterschiedlicher Entwicklungen in der "Einen Welt/Dritten Welt", aber auch historische, gesellschaftliche, politische, kulturelle und religiöse Entwicklungsfaktoren; anzusprechen sind die Bedeutung des weltweiten Tourismus, Terrorismus und bewaffnete Konflikte, Integrationsprobleme, die Tätigkeit internationaler Organisationen. Der Unterricht über die "Eine Welt/Dritte Welt" hat aber nicht nur mit komplexen Themen zu tun, sondern findet auch in

Aus der Arbeit des Entwicklungspädagogischen Informationszentrums EPIZ in Reutlingen

Fotos: EPIZ, Reutlingen

Schulberatungsstellen

Materialien

Projekte/Angebote

Bund + Länder

Veranstaltungen

einem komplexen unterrichtlichen Rahmen statt: Er betrifft viele Fächer; Schwerpunkte des Unterrichts sind die Fächer Erdkunde, Geschichte, Sozialkunde/ Gemeinschaftskunde/Politik, Religionslehre, Ethik sowie die sprachlichen, wirtschaftskundlichen, technischen und naturwissenschaftlichen Fächer; der Unterricht sollte nach Möglichkeit fächerverbindend arbeiten; er muss in besonderer Weise an den Schülerinnen und Schülern orientiert sein; er hat außerdem mit Wertorientierung und persönlichem Engagement zu tun; er setzt Methodenvielfalt und Medieneinsatz voraus; er thematisiert eigene Identität und interkulturelle Verständigung; er muss altersgerecht aufgebaut sein.

Die Vielzahl dieser Anforderungen lässt sich am besten dann realisieren, wenn die Lehrkräfte in die Lage versetzt werden, aktuelles und solides Informationsmaterial zur Vorbereitung des Unterrichts und schulischer Aktivitäten heranziehen zu können. Lehrerinnen und Lehrer können dabei in der Tat auf eine große Vielzahl von Angeboten zurückgreifen, sei es über klassische oder neue Medien. Jede Lehrkraft tut gut daran, sich ein Netz von verschiedenen Quellen zu erschließen, die in Abständen aktualisiert werden, um einen entsprechenden Fundus von Materialien, Ansprechpartnern etc. zu haben.

Die Nord-Süd-Schulberatungsstellen sind Bestandteil dieses Angebots von Quellen für Lehrkräfte. Sie können unterschiedlich organisiert sein, wie es die Übersicht des World University Service dokumentiert, die allein 15 Seiten an Adressen und Kurzinformationen wiedergibt.¹ Sie erleichtern es den Lehrkräften, sich fortzubilden, sich auf den Unterricht vorzubereiten, Kontakte zu Ansprechpartnern zu bekommen, Materialien zu erhalten usw. Die Schulberatungsstellen ergänzen das bestehende Angebot von Schulbüchern, anderen Verlagsveröffentlichungen, Publikationen und Handreichungen staatlicher Stellen, die z.B. das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung oder die Kultusministerien und Landesinstitute der Länder herausgeben, sowie Fachzeitschriften, die von Stiftungen und Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit publiziert werden.

Die bestehenden Schulberatungsstellen folgen unterschiedlichen regionalen Gegebenheiten. Sie werden zum Teil von staatlicher Stelle mitgetragen oder unterstützt, zum Teil werden sie von Nichtregierungsorganisationen getragen. Die Schulberatungsstellen haben den Auftrag, guten Service für die Lehrkräfte und Schulen anzubieten, indem sie jeweils aktuelles und umfassendes Material bereit halten, das eine wirkliche Hilfe für die unterrichtliche Umsetzung ist und die Arbeit der Lehrkräfte erleichtert. Insofern ist zu wünschen, dass die Schulberatungsstellen eine glückliche Hand bei der Auswahl ihrer Angebote haben, um zu einer fruchtbaren Zusammenarbeit von Lehrkräften und Schulberatungsstellen beizutragen.

SCHULBERATUNGSSTELLEN DER LÄNDER – EIN ÜBERBLICK

von Heike Schmid und Christop Jöcker

In **Baden-Württemberg** ist das EPIZ in Reutlingen erste Anlaufstelle für Lehrerinnen und Lehrer, die im Rahmen einzelner Unterrichtsstunden, von Projekttagen oder –wochen Globales Lernen praktizieren wollen. Vor Ort stehen in einer Leihbibliothek über 3400 Medien zu den Bereichen Globales Lernen / Umwelt & Entwicklung zur Verfügung. Das Team des EPIZ berät in Fragen der Unterrichtsgestaltung und vermittelt bei Bedarf entsprechende ReferentInnen. Im Rahmen der Ökumenischen Dekade "Gewalt überwinden" bietet das EPIZ aktuell das Lernangebot "Schritte gegen Tritte" zur Gewaltprävention für Jugendliche, Pädagogen und Eltern an. Neu ist auch das "Globale Klassenzimmer", das die Möglichkeit bietet, mit Gruppen aller Art Veranstaltungen und Projekte zum Themenspektrum Eine Welt / Agenda 21 durchzuführen. Auf der Homepage des EPIZ findet sich eine umfangreiche Ideensammlung zum fächerübergreifenden Einbringen von Eine-Welt-Themen im Unterricht.

*Entwicklungspädagogisches Informationszentrum
EPIZ, Planie 22 A, 72764 Reutlingen,
Tel.: 07121 / 491-060, Fax: 07121 / 491-102,
e-mail: info@epiz.de, web: www.epiz.de*

In **Bayern** unterhält die Arbeitsstelle Eine Welt im pädagogischen Institut in München in Zusammenarbeit mit dem EineWeltHaus München e.V. ein umfassendes Netzwerk zu Gruppen in der Region, die mit Eine-Welt-Themen arbeiten. Aus diesem Pool können Referenten und Workshopleiter vermittelt werden. Inhaltliche Schwerpunkte der Beratungsstelle liegen im interkulturellen Lernen und in der Beratung und Unterstützung von Nord-Süd-Projekten. Dabei wird der Austausch mit VertreterInnen des Südens gefördert. Die Lehrerfortbildungen umfassen ein breites Spektrum aktueller Nord-Süd-Themen. Es steht eine Handbibliothek zur Verfügung.

*Arbeitsstelle Eine Welt im Pädagogischen Institut der Stadt München, Herrnstr. 19, 80539 München,
Tel.: 089 / 233-27965, Fax: 089 / 233-28749*

Das EPIZ in **Berlin** bietet für SchülerInnen aller Schulformen Veranstaltungen zu den verschiedensten Nord-Süd-Themen an. Die dabei eingesetzten Referenten stammen entweder aus den Ländern des Südens oder haben dort gearbeitet und gelebt. Das EPIZ führt Lehrerfortbildung und –beratung durch, zur Verfügung steht weiterhin eine auf Globales Lernen spezialisierte Mediothek.

*Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum e.V. (EPIZ), Gneisenaustr. 67, 10961 Berlin,
Tel.: 030 / 6926418/19, Fax: 030 / 6926419, e-mail:
EPIZ-Berlin@t-online.de, web: www.EPIZ-Berlin.de*

Der Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V. (GSE) in **Brandenburg** führt LehrerInnenfortbildungen zum Globalen Lernen durch und vermittelt ReferentInnen an Schulen. Angeboten werden weiterhin Projekttag z.B. zum Leben und Alltag in Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas und zum Welthandel; zur Verfügung stehen auch Planspiele mit entwicklungspolitischem und/oder antirassistischem Hintergrund.

*Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V., Warschauer Straße 58/59,
10243 Berlin, Tel./Fax: 030 / 296 08 25,
e-mail: gse.brandenburg@t-online.de*

In **Bremen** ist dem Landesinstitut für Schule die Schulberatungsstelle "Arbeitsfeld Umwelt und Entwicklung" angegliedert, die die methodischen und inhaltlichen Schwerpunkte aus der Umweltbildung und dem Globalen Lernen zusammenzuführen und in konkrete, für Schulen nutzbare und anregende

¹ In: Globales Lernen/Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, WUS 1998

Unterrichts- und Projektvorhaben umsetzen will. Für verschiedene Schulstufen hält sie Unterrichtsvorschläge, Projektideen und Materialien zum Globalen Lernen und zur Agenda 21 bereit. Die konkreten Aktivitäten vom Arbeitsfeld Umwelt und Entwicklung können im Internet unter der Adresse www.lis.uni-bremen.de/wis/fup/arbeitsfelder/uwe/default.html aufgerufen werden.

"Arbeitsfeld Umwelt und Entwicklung", Am Weidedamm 20, 28215 Bremen, Tel.: 0421 / 36114451, e-mail: hhoelger@fc.lis.uni-bremen.de

In **Hamburg** engagiert sich die Beratungsstelle Globales Lernen - als eine Einrichtung der Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung - für die im neuen Bildungsplan Hamburgs festgelegte Einbindung dieses Lernfelds in die Schulen. Hamburger Lehrerinnen und Lehrer erhalten in der Beratungsstelle Hilfe (auch Unterrichtsmaterialien) zu individuellen Unterrichtsvorhaben. Nahezu alle Angebote der Beratungsstelle sind auch über die Homepage zum Globalen Lernen www.globales-lernen.de verfügbar. Aktuell liegt ein Schwerpunkt der Arbeit der Beratungsstelle auf der Entwicklung von Fortbildungsangeboten z.B. zur Nutzung des Internets im Globalen Lernen und der Weiterentwicklung von Nord-Süd Partnerschaften mit Hilfe der Neuen Medien (Eine Welt Schulnetz - EWS).

Institut für Lehrerfortbildung, Beratungsfeld Globales Lernen, Felix-Dahn-Str.3, 20357 Hamburg, Tel.: 040/ 42801-2512, Fax: 040/ 42801-2758, e-mail: schreiber.ifl@hh.schule.de

In **Hessen** unterhält die Schulberatungsstelle Globales Lernen / Eine Welt im Hessischen Landesinstitut für Pädagogik ein umfangreiches Informationsangebot zum Globalen Lernen im Internet. Unter www.bildung.hessen.de/globales-lernen und www.globlern21.de finden sich Informationen zu Themen und Ländern, Hilfen zum Unterricht, Hinweise auf Materialkisten, Kontaktmöglichkeiten sowie Beiträge zu aktuellen Entwicklungen. Neu erschienen ist die CD-ROM "Initiative Globales Lernen", auf der das komplette Internetangebot der Schulberatungsstelle gespiegelt ist und über 30 Nichtregierungsorganisationen mit Startseiten und ausgewählten Angeboten zu Themenbereichen Globalen Lernens vertreten sind.

Schulberatungsstelle Globales Lernen/Eine Welt im HeLP, Reichenbachweg 36, 61462 Königstein, Tel.: 06174 / 9260-0 oder 01212 / 512934831 (AB), Fax: 01212 / 512934831, e-mail: info@globlern21.de

In **Mecklenburg-Vorpommern** bietet die Arbeitsstelle für entwicklungspolitische Bildung im Ökohaus e.V. (PAREA) Projekttage und -wochen für

Schulklassen zu entwicklungspolitischen Themen an. Aktuelle Projekte sind: Wasser - Quelle des Lebens überall in der Welt, Wen macht die Banane krumm?, Was haben wir mit dem Regenwald zu tun? Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit - neben Fortbildungs-, Kultur- und thematischen Abendveranstaltungen - ist die Gestaltung von Schülerbegegnungswochen mit deutschen und in Rostock lebenden ausländischen Kindern und Jugendlichen. Es steht eine Nord-Süd Bibliothek zur Verfügung.

PAREA im Ökohaus e.V., Hermannstr. 36, 18055 Rostock. Tel.: 0381 / 454409

Dem **Niedersächsischen** Landesinstitut für Lehrerfortbildung (NLI) ist die Fachstelle Interkulturelle Bildung angegliedert, die Schul- und Lehrerberatungen zu entwicklungspolitischen Themen in Niedersachsen anbietet. Auf dem Bildungsserver des Landes wird das Angebot übersichtlich dargestellt. Materialien, Projekte, Fortbildungen und Fachtagungen sind dort genauso zu finden wie Übersichten über Erlasse und Beschlüsse zum Thema sowie Adressen von Beratungsstellen und Ansprechpartnern.

Interkulturelle Bildung im NLI, Kesslerstrasse 52, 31134 Hildesheim, Tel.: 05121 / 1695 289, Fax: 05121 / 1695 296, e-mail: schoof@nibis.de, web: nibis.ni.schule.de/ikb/

Fortbildungsmaßnahmen, Fachtagungen und eigene Publikationen zu entwicklungspolitischen Themen bietet in **Nordrhein-Westfalen** das Landesinstitut für Schule und Weiterbildung an. Besonders die Themen Frieden und Konflikte, Rechtsextremismus, Gesundheit und Agenda 21 sind inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit. Unter dem Stichwort „Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung“ werden auf dem Bildungsserver des Landes Hintergrundinformationen zum Thema gegeben, Möglichkeiten der Fortbildung und Unterrichtsmethodik und -gestaltung aufgezeigt sowie aktuelle Projekte vorgestellt.

Landesinstitut für Schule und Weiterbildung, Paradieserweg 64, 59491 Soest, Tel.: 02921 / 683-1 Fax.: 02921 / 683- 228, web: www.learn-line.nrw.de/angebote/umweltgesundheits/medio/index.html

Das Pädagogische Zentrum in Bad Kreuznach ist die Anlaufstelle für Lehrerfortbildung und Schulberatung in **Rheinland Pfalz**. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Länderpartnerschaft Rheinland-Pfalz - Ruanda. Das Zentrum berät bei Schulpartnerschaften, vermittelt Referenten und hilft bei der Vorbereitung von Projekttagen und -wochen. Zudem werden eigene Unterrichtsmaterialien produziert und eine kleine Präsenzbibliothek zur Verfügung gestellt.

Pädagogisches Zentrum Bad Kreuznach, Europaplatz 7-9, 55543 Bad Kreuznach, Tel.: 0671 / 84088-47, Fax: 0671 / 84088-10, e-mail: pz-kh@t-online.de

Im **Saarland** setzt die AKTION 3.Welt Saar in ihrer politischen Bildungsarbeit Schwerpunkte in den Bereichen Asyl / Rassismus, Nord-Süd-Konflikt, Frauenrechte, Welthandel, Ernährung u.v.m. Angeboten werden Fortbildungen und Weiterbildungen zu diesen Themen sowie Beratung in der Gestaltung von Unterrichtseinheiten. Weiterhin werden Ausstellungen zu den genannten Themen verliehen und ReferentInnen vermittelt. Es stehen eine Videothek, eine Bibliothek und ein Zeitschriftenarchiv zur Verfügung.

Aktion 3.Welt Saar, Welskirchener Str. 24, 66679 Losheim, Tel.: 06872 / 993056, Fax: 06872 / 993057, e-mail: a3wsaar@t-online.de.

Schulberatung mit dem Schwerpunkt Interkulturelles und Globales Lernen führt in **Sachsen** aha – anders handeln e.V. durch. Kinder- und Menschenrechte, Kinderalltag in verschiedenen Ländern sowie Anbau, Verarbeitung und Handelsstrukturen verschiedener Produkte sind einige der Themen. Die Angebote richten sich

sowohl an SchülerInnen als auch an LehrerInnen und MultiplikatorInnen und werden in Form von Projekttagen, Fortbildungen, Abendveranstaltungen, Unterrichtseinheiten oder außerschulischen Veranstaltungen aufbereitet. Aha leistet zudem Recherchehilfe, stellt eine eigene Bibliothek zur Verfügung und vermittelt ReferentInnen.

aha – anders handeln e.V., Bereich Bildungsarbeit, Kreuzstraße 7, 01067 Dresden, Tel.: 0351 / 4923370, Fax: 0351 / 4923360, e-mail: aha@infozentrum-dresden.de

In **Sachsen Anhalt** gibt es im Eine Welt Haus in Magdeburg eine Reihe entwicklungs- und politisch engagierter Gruppen und Vereine, die Lehrer- und Schulberatung im Bereich Eine Welt und Agenda 21 anbieten. Das Netzwerk für Demokratie und Courage des Miteinander e.V. führt mit TeamerInnen und ReferentInnen auf Schulprojekttagen in die Thematik ein, der Verein Menschenkinder e.V. ermöglicht Fortbildungen und vermittelt Referenten. Im Eine Welt Haus selbst steht eine Fachbibliothek zur Verfügung.

Eine Welt Haus Magdeburg, Schellingstraße 3-4, 30104 Magdeburg, Tel.: 0391 / 5371 200 Fax.: 0391 / 5371 229

Die Schulberatungsstelle des Diakonischen Werks in **Schleswig Holstein** ergänzt ihre Projekt- und Unterrichtsberatung mit einer eigenen Materialzusammensetzung für den Unterricht. Die Koffer und Kisten werden mit themenbezogenem Anschauungsmaterial, Literatur, Broschüren, CD-Roms etc. ausgestattet. Agenda 21, Globales Lernen, Menschenrechte, Friedenserziehung, Umweltbildung, bedrohte Völker und Kulturen sind einige der behandelten Themen.

Schulberatungsstelle Globales Lernen im Diakonischen Werk Schleswig Holstein, Kanalufer 48, 24768 Rendsburg, Tel.: 04331 / 593139, Fax: 04331 / 593 195, e-mail: ked.schulstelle@diakonie-sh.de

Das entwicklungspolitische Bildungs- und Informationszentrum **Thüringen** (ThEBIZ) ist Teil des Eine Welt Vereins in Illmenau und im INKOTA Netzwerk e.V. integriert. Es leistet Projektarbeit in den Ländern des Südens mit Schwerpunkt in Westafrika. Im Rahmen der Schulberatung werden Workshops zu aktuellen entwicklungspolitischen Themen angeboten. Das Fortbildungsangebot des ThEBIZ richtet sich auch an Multiplikatoren im außerschulischen Bildungsbereich.

Thüringisches entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum (ThEBIZ) – Eine Welt Verein Illmenau, Straße des Friedens 28, 98693 Illmenau, Tel.: 03677 / 20 19 03, Fax: 03677 / 20 19 04, e-mail: eine.welt@newone.de

MATERIALIEN

Konfliktstoff Kopftuch



Ist das Kopftuch eigentlich vom Koran vorgeschrieben? Wie sieht das tägliche Leben gläubiger Muslime aus? Wo sind die Möglichkeiten, wo die Grenzen eines theologischen Dialogs zwischen Christentum und Islam? Das projektartig gestaltete Unterrichtsmaterial, einsetzbar ab Klasse 9, enthält Auszüge aus dem Koran, Bilder, Interviews, Recherche-Aufgaben und Internet-Adressen. Es dient der aktiven und kritischen Auseinandersetzung vor allem auch mit unserer eigenen christlich-abendländischen Tradition.

Jochen Bauer: Konfliktstoff Kopftuch. Eine thematische Einführung in den Islam. Mülheim a.d. Ruhr, Verlag an der Ruhr 2001, 130 S., DM 36,40, ISBN 3-86072-614-5

Jacke wie Hose? Kleidung als Agenda 21 Thema

Die aktuelle Ausgabe von Eine Welt in der Schule widmet sich dem Thema "Rund um unsere Kleidung", angefangen bei der Rohstoffgewinnung bis hin zur Alt-

kleidersammlung in ihren ökologischen, sozialen wie ökonomischen Dimensionen. An zwei Beispielen wird aufgezeigt, wie Projektarbeit zum Thema Kleidung in der 4. und 7. Jahrgangsstufe aussehen kann.

Eine Welt in der Schule, Klasse 1-10, Heft 3 September 2001. Bezug: Projekt des Grundschulverbandes – Arbeitskreis Grundschule e.V., Universität Bremen, FB 12, Postfach 33 04 40, 28 33 34 Bremen, Tel.: 0421 / 218-29 63, e-mail: wbruen@uni-bremen.de, web: www.weltinderschule.uni-bremen.de

Internet praktisch im Unterricht – am Beispiel globaler Probleme

In dieser Arbeitsmappe werden grundlegende Techniken für den Umgang mit Neuen Medien im Unterricht vermittelt: Recherchetechniken für das WWW, das Handwerkszeug für E-Mail-Projekte und für die Erstellung von Homepages. Diese Techniken sind wichtige Bestandteile der Projekte aus dem Umfeld Globalen Lernens (Internet - ein weltweites Medium; Weltethos; Kinderrechte-Straßenkinder-Kinderarbeit; Fairer Handel; Agenda 21). Zu allen Projekten gibt es eine Einführung (mit Hinweisen zu Didaktik und Methodik), Arbeitsblätter, Rechercheblätter, Handlungsvorschläge und zusätzliche Tipps zum Einsatz der Neuen Medien. Zum Angebot gehören außerdem Literaturhinweise und Adressen.

Martin Geisz: Internet praktisch im Unterricht. Lern- und Arbeitstechniken am Beispiel globaler Probleme. Ab Kl. 8, 71 S., DM 36,40, ISBN 3-86072-615-3. Bezug: Verlag an der Ruhr, Alexanderstr. 54, 45472 Mülheim a.d. Ruhr, Tel.: 0208 / 4395454, Fax: 0208 / 4395439, e-mail: info@verlagruhr.de, web: www.verlagruhr.de

Fatal Transactions – eine Kampagne gegen Kriegsdiamanten von medico

Medico informiert in einer aktuellen Kampagne über die Rolle des Diamantenhandels in Bürgerkriegen afrikanischer Staaten und hat zu diesem Thema eine Reihe meist kostenloser Materialien für den Schulunterricht und für Ausstellungen herausgegeben. Dazu zählen ein Faltblatt mit Schlüsselinformationen bezüglich der Bürgerkriege und der Rolle der Diamantenkonzerne sowie eine Broschüre zur Geschichte des Diamantenhandels. Über Kriege um Rohstoffe in Afrika informiert eine ausleihbare Plakatausstellung, die auch als CD-Rom erhältlich ist. Für öffentliche Aktionen eignen sich ausleihbare Ausstellungs- und Eventmaterialien wie das Diamanten-Schürf-Becken oder das Diamantenmobile, die - ergänzt um Fragebögen und Diamanten-Puzzle - den Diamanten-Parcours bilden.

Info/Bezug: medico international, Obermainanlage 7, 60314 Frankfurt/M, Tel.: 069 / 94438-27, e-mail: info@medico.de, web: www.medico.de

Entwicklung in der "Dritten Welt" und öko-soziale Marktwirtschaft sind Themen der Wochenschau

Das neue Heft der Wochenschau für die Sekundarstufe I schlägt den großen Bogen der entwicklungspolitischen Themen, angefangen bei den Problemfeldern Arbeit, Stadtentwicklung und Landfrage über Menschen- und Frauenrechte und Umweltschutz bis hin zu den Themen Welthandel, Verschuldung, Lokalität und Globalität. Für die Sekundarstufe II wurde das Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie aufbereitet. Im Zentrum steht die Frage, ob und wie ökonomisches Wachstum mit ökologisch verantwortungsvollem Handeln vereinbar sein kann. Beide Ausgaben enthalten viele Illustrationen sowie didaktische und methodische Hinweise.

Wochenschau für politische Erziehung, Sozial- und Gemeinschaftskunde. 52. Jahrgang, Nr. 4, Mai-August 2001: Entwicklung in der "Dritten Welt" (Sek. I); Öko-soziale Marktwirtschaft (Sek. II). Bezug: Wochenschauverlag, Adolf-Damaschke-Str. 103, 65824 Schwalbach/Ts., Tel.: 06196 / 84010, Fax: 06196 / 86060

Atlas der Weltverwicklungen

Armut, Bevölkerungsentwicklung, der Lebensstandard in Nord und Süd, aber auch ökonomische Trends im Welthandel oder der so ungleiche Umweltverbrauch gehören zu den globalen Entwicklungen, die in diesem Buch als Themen aufgegriffen werden. Gleichzeitig soll aber auch gezeigt werden, wo und wie Menschen sich für eine andere, zukunftsfähige Entwicklung engagieren. Die Schaubilder werden jeweils ergänzt durch Erläuterungen und didaktische Hinweise.

Die Materialien sind geeignet für die Sek. I und II, die Erwachsenenbildung und die Gemeindeförderung.

Welthaus Bielefeld (Hg.): Atlas der Weltverwicklungen. Ein Schaubilderbuch über Armut, Wohlstand und Zukunft in der Einen Welt. Wuppertal, Peter Hammer-Verlag 2001, 200 S. DM 29,90, ISBN 3-87294-877-6

Lernkiste Indien

Das Deutsche Aussätzigen-Hilfswerk e.V. bietet eine "Lernkiste Indien" zum Verleih an. Die Kiste enthält Gegenstände, Literatur und Unterrichtsmaterialien zum Thema Indien. Sie ist vorzugsweise für die Klassen 7-10, aber auch für andere interessierte Zielgruppen geeignet.

Info/Bezug: Deutsches Aussätzigen-Hilfswerk e.V., Regionalbüro Magdeburg, 39104 Magdeburg, Tel.: 0391 / 401 50 84, Fax: 0391 / 401 45 77, e-mail: dahw.magdeburg@t-online.de

PROJEKTE / ANGEBOTE

4. Internationaler Projekttag der unesco-projekt-schulen

Am 25. April 2002 wird der 4. Internationale Projekttag der unesco-projekt-schulen stattfinden. Gemäß dem Jahr der Vereinten Nationen 2001 "Dialog zwischen den Kulturen" steht der Projekttag unter dem Motto "Kulturen begegnen sich – welttoffen". Die unesco-projekt-schulen laden alle Schulen und Bildungseinrichtungen ein, sich gemeinsam mit ihren Partnerschulen im kommenden Schuljahr mit der Frage zu beschäftigen, wie ein Miteinander der Menschen in einer Welt, die zusammenwächst, aussehen könnte. Weitere Informationen, Kontaktadressen, Materialhinweise sowie eine Ideen- und Partnerbörse zum Projekttag finden sich auf der Homepage der unesco-projekt-schulen: www.ups-schulen.de.

Artikeldienst für die Schüler- und Jugendpresse

Mit dem Angebot eines kostenlosen Schülerartikeldienstes möchte Brot für die Welt das Organ Schülerzeitungen fördern und gleichzeitig das Thema Entwicklungszusammenarbeit stärker in die Schulen hinein tragen. Es handelt sich dabei um ein – jährlich zusammengestelltes – Paket mit vielen informativen Berichten und Interviews zu entwicklungspolitischen Themen aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa, das den Schülerredaktionen zur Verfügung gestellt wird. Die Artikel können für die Schülerzeitung unverändert übernommen werden oder als Basis für einen eigenen Artikel genutzt werden. Der Artikeldienst ist auch auf CD-Rom erhältlich.

Bezug/Info: Brot für die Welt, Sylvia Broyer, Staffenbergstr. 76, 70184 Stuttgart, Tel.: 0711 / 2159-0, Fax: 0711 / 2159-368, web: www.brot-fuer-die-welt.de

AUSSTELLUNGEN

Plakatausstellung zur Entwicklungszusammenarbeit von Bund, Ländern und Kommunen

Mit einer neuen Plakatausstellung informieren Bund, Länder und Kommunen erstmals gemeinsam über ihr Engagement für Entwicklungszusammenarbeit. Anhand von insgesamt 28 Motiven stellt die Plakatserie Aktivitäten dar, mit denen sich Bund, Länder und Kommunen in der Entwicklungszusammenarbeit einsetzen. Dabei werden sowohl Projekte in den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas anschaulich als auch Vorhaben, die in Deutschland dazu dienen, die Bevölkerung für die Belange von Entwicklungspolitik zu sensibilisieren. Die Ausstellung entstand auf Initiative der AG Informations- und Bildungsarbeit des Bund-Länder-Ausschusses Entwicklungszusammenarbeit und wurde vom World University



Service e.V. koordiniert und umgesetzt. Die Ausstellung wird in Landtagen, Ministerien, Rundfunkanstalten, Rat- und Bürgerhäusern, Gemeindezentren, Volkshochschulen, Universitäten, Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen gezeigt. Auch Volksfeste, Kongresse, Symposien, politische und Bildungsveranstaltungen bieten eine geeignete Gelegenheit, die Plakatausstellung zu präsentieren. Die Ausstellung kann kostenlos bestellt werden.

Bezug/Info: World University Service, Goebenstr. 35, 65195 Wiesbaden, Tel.: 0611 / 9446170, Fax: 0611 / 446489, e-mail: schmid@wusgermany.de



HINTERGRUND

Afrika-Lexikon

Das neue Nachschlagewerk beansprucht für sich, umfassend über den afrikanischen Kontinent zu informieren, es will sowohl Kulturgeschichte als auch politisch-soziale Informationsquelle sein. Seine AutorInnen informieren über Afrikas Geographie und Geschichte, Politik und Wirtschaft, Länder, Gesellschaften und Kulturen, Sprachen und Literaturen, Kunst und Musik sowie Religionen und Philosophie.

Jacob E. Mabe (Hg.): Das Afrika-Lexikon. Ein Kontinent in 1000 Stichwörtern. Stuttgart, Verlag J. B. Metzler 2001, 720 S., DM 129,80, ISBN 3-87294-885-7

Studie über das Afrikabild in deutschen Schulbüchern

Die Autorin dieser von der Konrad-Adenauer-Stiftung herausgegebenen Studie stellt u.a. fest, dass die meisten Schulbücher nur die Geschichte der Kolonialmächte behandeln und somit alte Vorurteile verfestigen. Rassentheorien werden gemeinhin wenig hinterfragt. Die Studie steht zum Download im Internet unter <http://www.kas.de/publikationen/bildung01.html> bereit.

Bezug: Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Rathausallee 12, 53757 Sankt Augustin, Tel.: 02241 / 246-0, Fax: 02241 / 246-591, e-mail: zentrale@kas.de

Wissen–Macht–Transformation. Festschrift für Patrick V. Dias

Zum 60. Geburtstag von Patrick V. Dias ist im IKO-Verlag der Sammelband "Wissen-Macht-Transformation" erschienen. Die Herausgeberinnen ehren mit ihrer Schrift den Mitbegründer und langjährigen Inhaber des Lehrstuhls "Pädagogik: Dritte Welt" an der Universität Frankfurt/Main. In drei thematischen Blöcken - "Kulturelle Diversität und die Pluralität von Wissen", "Hegemoniekritik" und "Akteure des Widerstandes und der Gestaltung" - spiegeln sich die verschiedenen Foci, die das Denken Dias' kennzeichnen: Die Verhältnisse zwischen Universalismus und Partikularismus, zwischen Wissenschaft und Politik, zwischen Theorie und Praxis und zwischen Wissensbeständen der Disziplinen und institutionellen Strukturen werden in der Konzentration die Länder Indien, Brasilien und Südafrika erschöpfend ausgelotet.

Vathsala Aithal et al. (Hrsg.): Wissen-Macht-Transformation – Interkulturelle und Internationale Perspektiven. Festschrift ohne Festzuschreiben für Patrick V. Dias. Frankfurt/M., IKO-Verlag 1999, 358 S., DM 49,80, ISBN 3-88939-501-5

10 Jahre Brandenburger entwicklungspolitische Auslandsprojekte

...lautet der Titel der neusten Veröffentlichung des Brandenburgischen Entwicklungspolitischen Instituts (BEPI). Zielstellung des Heftes ist es, die über die letzten zehn Jahre kontinuierlich gewachsene Auslandsarbeit entwicklungspolitisch engagierter Gruppen, Schulen und Initiativen des Landes Brandenburg der Öffentlichkeit vorzustellen. Das Heft kann über das BEPI bezogen werden und steht im Internet unter www.bepi-potsdam.de/beh.htm bereit.

Bezug: BEPI e.V., August-Bebel-Str. 89, 14482 Potsdam, Tel./Fax: 0331 / 977-3279, e-mail: info@bepi-potsdam.de

AUS BUND UND LÄNDERN

Bremen

Das Buch der 3 Wünsche - Ein Beitrag der Partnerstädte Bremen und Pune zu den Deutschen Festspielen in Indien 2000-2001.

Wie sollen sich unsere Umwelt, unsere Städte, unser Leben in diesem Jahrhundert entwickeln? Wie soll unser Zusammenleben aussehen? Schülerinnen und Schüler im Alter von 15 bis 19 Jahren haben in Bremen und seiner indischen Partnerstadt Pune über diese Fragen nachgedacht und ihre Gedanken aufgeschrieben. Die

jeweils 10 besten Beiträge aus beiden Städten wurden in Deutsch und Englisch in dem "Buch der 3 Wünsche" veröffentlicht. Das Projekt war Teil der Deutschen Festspiele in Indien und wurde gemeinsam vom Goethe Institut in Indien - dem Max Mueller Bhavan Pune - und dem Landesamt für Entwicklungszusammenarbeit Bremen durchgeführt.

Info/Bezug: Der Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit, Landesamt für Entwicklungszusammenarbeit, Kerstin Dahlberg, Ansgaritorstr. 22, 28195 Bremen, Tel.: 0421 / 361-4505, e-mail: kdahlberg@lafez.bremen.de

Nordrhein-Westfalen

Erster Jour fixe des Eine-Welt-Beauftragten

Der neue Eine-Welt-Beauftragte in Nordrhein-Westfalen Thomas Fues hat kurz nach Beginn seiner Amtszeit eine neue Institution, den Jour fixe eingeführt. Die Veranstaltung ist öffentlich und fand erstmalig am 20. September 2001 in den Räumen der Carl-Duisberg-Gesellschaft in Düsseldorf statt. Thema dieser ersten Diskussionsrunde war die "Eine Welt in der Landesagenda NRW". Die Treffen sollen künftig im zweimonatigen Rhythmus abgehalten werden, Themenvorschläge sind willkommen.

Kontakt: Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Eine-Welt-Beauftragter NRW, Thomas Fues, Schwannstr. 3, 40476 Düsseldorf, Tel.: 0211/4566-424, Fax: 0211/4566-388, e-mail: Thomas.Fues@munlv.nrw.de

Mecklenburg-Vorpommern

REBIT 2001

Die Rostocker Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage (REBIT), die vom 10.-19. Oktober 2001 zum fünften Mal durchgeführt werden, setzen alljährlich einen Schwerpunkt für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit in der Stadt. Die Ausstellung "Verflechtungen - Korbmacherinnen in Zambia und Oberfranken, eine Ausstellung von Frauen in der Einen Welt" bietet Anlass, mit Schulklassen und MultiplikatorInnen zum Thema Frauen und Entwicklung zu lernen und zu arbeiten.

Info: Eine-Welt-Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern, c/o Ökohaus, Hermannstr. 36, 18055 Rostock, Tel.: 0381 / 455999, Fax: 0381 / 455941, e-mail: oekohaus-parea@t-online.de

Rheinland-Pfalz

Die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit, die in diesem Jahr in Mainz stattfanden, hoben insbesondere die Bedeutung des Ehrenamtes hervor. In diesem Rahmen präsentierte sich der Verein Partnerschaft Rheinland-Pfalz – Ruanda e.V. ge-

meinsam mit anderen Länderprojekten der Bundesländer zum bürgerschaftlichen Engagement. Mit seiner fast 20 Jahre bestehenden Partnerschaft mit Ruanda wollen der Verein und das Land Rheinland-Pfalz neue Wege in der Entwicklungszusammenarbeit beschreiten und die Bevölkerung verstärkt für entwicklungspolitische Aufgaben interessieren.

Info: Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz, Ref. 314, Entwicklungszusammenarbeit, Dr. Carola Stein, Schillerplatz 3-5, 55116 Mainz, Tel.: 06131 / 16-3208, Fax: 06131 / 16-3335, e-mail: carola.stein@ism.rlp.de oder: Verein Partnerschaft Rheinland-Pfalz-Ruanda e.V., Postfach 3280, 55022 Mainz, Tel.: 06131 / 16-3355, Fax: 06131 / 16-3447, web: www.rlp-ruanda.de

Thüringen

8. ThEBIT vom 5. bis 23. November 2001

Seit 1994 finden jährlich die Thüringer Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage statt. Interessierten Schulen oder freien Bildungsträgern werden hier vielfältige Veranstaltungen und Aktivitäten angeboten, die Neugierde auf Länder und Menschen des Südens wecken und Nord-Süd-Zusammenhänge beleuchten sollen. Dazu dienen u.a. Projektstage und Vorträge mit ReferentInnen aus dem In- und Ausland sowie Lesungen und Gespräche mit Autoren. Weiterhin will die ThEBIT LehrerInnen in ihrem Bemühen um das Globale Lernen im Schulalltag unterstützen. Ein Katalog zu den verschiedenen Themen kann angefordert werden.

Info: Eine Welt Verein Illmenau, Straße des Friedens 28, 98693 Illmenau, Tel.: 03677 / 2019-03, Fax: 03677 / 2019-04, e-mail: eine.welt@newone.de

EINE WELT - VERANSTALTUNGSKALENDER

Oktober 2001

17. - 19. Oktober 2001: Die Dritte Welt - verloren, verraten, vergessen? Eine Einführung in die Probleme der Entwicklungszusammenarbeit. Veranstaltung in Ingelheim (auch 19. - 21. November). *Veranst./Info: Fridtjof-Nansen-Akademie f. politische Bildung, Wilhelm-Leuschner-Str. 61, 55218 Ingelheim, Tel.: 06132 / 7900316, Fax: 06132 / 7900322, e-mail: fna@wbz-ingelheim.de*

19. - 20. Oktober 2001: Transcultural Dialogue: Dialogue as an Instrument for Intercultural Communication. Konferenz in Witten/Herdecke. *Veranst./Info: Research Project: "Transcultural Dialogue", Dr. Kazuma Matoba, Universität Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausenstr. 50, 58448 Witten, Tel.: 02302 / 926-552, Fax: 02302 / 926-587, e-mail: transcultural-dialogue@uni-wh.de, web: www.transcultural-dialogue.com*

20. Oktober 2001: Von Rio nach Johannesburg - wohin geht die Reise der Agenda 21? Perspektiven für

die regionale Eine-Welt-Arbeit. Konferenz in Karlsruhe. *Veranst./Info: DEAB - Dachverband entwicklungspolitischer Aktionsgruppen in Baden-Württemberg e. V., Weißenburgstr. 13, 70180 Stuttgart, Tel.: 0711 / 6453-120, Fax: 0711 / 6453-136, e-mail: deab.stuttgart@t-online.de*

22. - 25. Oktober 2001: Balance mit den Kulturen. Studienseminar zur interkulturellen Pädagogik für MultiplikatorInnen in Hamminkeln (auch 23. - 26. Oktober). *Veranst./Info: Akademie Klausenhof, Klausenhofstr. 100, 46499 Hamminkeln, Tel.: 02852 / 890, Fax: 02852 / 89300, e-mail: akademie.klausenhof@t-online.de, web: www.akademie-klausenhof.de*

23. Oktober 2001: Der Unterricht über Entwicklungspolitik und Entwicklungsländer: Aktuelle und lebendige Daten aus dem Internet. Fortbildung für Lehrkräfte in Berlin. *Veranst./Info: Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum EPIZ e.V., Gneisenaustr. 67, 10961 Berlin, Tel.: 030 / 6926418/19, Fax: 030 / 6926419, e-mail: EPIZ-Berlin@t-online.de, web: www.epiz-berlin.de*

23. Oktober 2001: Energiewirtschaft - Notwendigkeit der Ressourcenschonung. Tagung in Saarbrücken für ErdkundelehrerInnen der Sekundarstufe II. *Veranst./Info: Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM), Beethovenstr. 26, 66125 Saarbrücken, Fax: 06897 / 790822*

24. Oktober 2001: Spiele zur Einen Welt - Spiele der Einen Welt. Ein Workshop für Lehrkräfte und ErzieherInnen in München. *Veranst./Info: Landeshauptstadt München, Schul- und Kultusreferat, Pädagogisches Institut, Herrnstr. 19, 80539 München, Tel.: 089 / 233-27965, Fax: 089 / 233-28749*

24. - 30. Oktober 2001: Sächsische Entwicklungspolitische Bildungstage 2001 in Dresden, Leipzig, Chemnitz. *Veranst./Info: aha-anders handeln e.V., Kreuzstr. 7, 01067 Dresden, Tel.: 0351 / 4923370, Fax: 0351 / 4923360, e-mail: kuehn@infozentrum-dresden.de*

26. - 28. Oktober 2001: Kakao und Kapitalismus. Welche Auswirkungen hat die "Globalisierung" auf die Menschen in den Entwicklungsländern? Seminar in Bonn. *Veranst./Info: Politischer Arbeitskreis Schulen, PAS e. V., Graurheindorferstr. 149, 53117 Bonn, Tel.: 0228 / 6899870, Fax: 0228 / 6899871, e-mail: pas-bonn@t-online.de, web: www.pas-bonn.de*

26. - 28. Oktober 2001: Der Faire Handel als Lernort. Entwicklungspolitische Studienkonferenz von aej und BDKJ in Hannover. *Veranst./Info: aej-Geschäftsstelle, Entwicklungspolitik, Otto-Brenner-Str. 9, 30159 Hannover, Tel.: 0511 / 1215-0, Fax: 0511 / 1215-299, e-mail: info@evangelische-jugend.de*

27. - 28. Oktober 2001: Entwicklungsprozesse verstehen und mitgestalten. Seminar für Engagierte in der Projektzusammenarbeit in Hamminkeln. *Veranst./Info: Akademie Klausenhof, Klausenhofstr. 100, 46499 Hamminkeln, Tel.: 02852 / 890, Fax: 02852 / 89300, e-mail: akademie.klausenhof@t-online.de, web: www.akademie-klausenhof.de*

29. Oktober - 2. November 2001: "Ich habe gar nichts zum Anziehen!" - Kleidung, Konsumverhalten und Agenda 21. Seminar in Fohrde. *Veranst./Info: Villa Fohrde, August-Bebel-Str. 42, 14798 Fohrde, Tel.: 033834 / 50 282, Fax: 033834 / 51 879, e-mail: villa-fohrde@gmx.de, web: www.villa-fohrde.de*

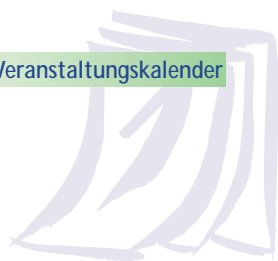
November 2001

4. - 9. November 2001: Betzavta - Training zur Demokratie-, Menschenrechts- und Toleranz-erziehung. Tagung für schulische und außerschulische PädagogInnen in St. Andreasberg. *Veranst./Info: Internationaler Arbeitskreis Sonnenberg, Bankplatz 8, 38100 Braunschweig, Tel.: 0531 / 243640, Fax: 0531 / 2436450, e-mail: sonnenberg@tu-clausthal.de, web: www.tu-clausthal.de/vihs*

5. - 6. November 2001: Lateinamerikanische Musik - Ecuadorianische und Andinische Musik. Musikveranstaltung für LehrerInnen der Klassen 7 bis 10 in Hamburg. *Veranst./Info: Werkstatt 3-Bildungswerk, Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg, Tel.: 040 / 3903365, Fax: 040 / 3909866, e-mail: werkstatt3-bildungswerk@t-online.de, web: www.hh.schule.de/globlern/w3bildungswerk*

5. - 8. November 2001: Welt-Kinder-Garten. Fortbildung in Hamminkeln für ErzieherInnen in Kinder- und Jugendeinrichtungen. *Veranst./Info: Akademie Klausenhof, Klausenhofstr. 100, 46499 Hamminkeln, Tel.: 02852 / 890, Fax: 02852 / 89300, e-mail: akademie.klausenhof@t-online.de, web: www.akademie-klausenhof.de*

5. - 8. November 2001: Balance mit den Kulturen. Studienseminar zur interkulturellen Pädagogik für MultiplikatorInnen in Hamminkeln (auch vom 12. - 15., 19. - 22. und 20. - 23. November 2001). *Veranst./Info: Akademie Klausenhof, Klausenhofstr. 100,*



46499 Hamminkeln, Tel.: 02852 / 890, Fax: 02852 / 89300, e-mail: akademie.klausenhof@t-online.de, web: www.akademie-klausenhof.de

5. - 23. November 2001: 8. THEBIT. Bildungs- und Informationstage in Städten und Gemeinden Thüringens. *Veranst./Info: Eine Welt e. V., Straße des Friedens 28, 98693 Ilmenau, Tel.: 03677 / 201903, Fax: 03677 / 281904, e-mail: einewelt@newone.de*

7. - 9. November 2001: Zukunft braucht Lernen - Lernen braucht Zukunft. 11. Deutscher Volkshochschultag in Hamburg für Erwachsenenpädagogen, Leitende von Volkshochschulen, Entscheidungsträger in einem Ministerium oder Verband und Forschende bzw. Lehrende in der Wissenschaft der Erwachsenenbildung. *Veranst./Info: Congress Centrum Hamburg, 20355 Hamburg, Tel.: 040 / 3569 - 2345, Fax: 040 / 3569 - 2269, e-mail: zuetphen@cch.de*

7. - 11. November 2001: Eine Reise durch Afrika. Messe für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren in Berlin. *Veranst./Info: Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum e. V. (EPIZ), Gneisenaustr. 67, 10961 Berlin, Tel.: 030 / 6926418/9, Fax: 030 / 6926419, e-mail: EPIZ-Berlin@t-online.de, web: www.epiz-berlin.de*

10. November 2001: "Eine Welt konkret". Entwicklungsdienste und lokale Agenda 21. Veranstaltung in Mülheim/Ruhr. *Veranst./Info: Arbeitsgemeinschaft der Dienste (AGdD), Thomas-Mann-Str. 52, 53111 Bonn, Tel.: 0228 / 634424, Fax: 0228 / 650414, e-mail: aklhue@entwicklungsdienst.de, web: www.entwicklungsdienst.de*

12. November 2001: Agenda21, Nachhaltigkeit und Schulentwicklung. Tagung in Saarbrücken. *Veranst./Info: Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM), Beethovenstr. 26, 66125 Saarbrücken, Tel.: 06897 / 7908-0, Fax: 06897 / 790822*

12. - 14. November 2001: Global denken - lokal handeln. Regionaltreffen der UNESCO-Projekt-Schulen in Thale. *Veranst./Info: Landesinstitut für Lehrerfortbildung, Lehrerweiterbildung und Unterrichtsforschung von Sachsen-Anhalt (LISA), Postfach 200842, 06009 Halle, Tel.: 0345 / 20420, Fax: 0345 / 2042319, e-mail: lisa@st.schule.de, web: www.server1.schule.uni-halle.de/~lisa/index.htm*

14. - 15. November 2001: Globales Lernen. An Hand der Themen Klima, Kleidung, Kinder der Welt, Fairer Handel und Agenda 21 werden Zusammenhänge zwischen Ökologie, Ökonomie und sozialer Gerechtigkeit herausgearbeitet. Fortbildung für Lehrkräfte aller Schularten und -stufen in Boppard. *Veranst./Info: Pädagogisches Zentrum Bad Kreuznach, Dorothea Werner-Tokarski, Europaplatz 7-9, 55543 Bad Kreuznach, Tel.: 0671 / 84088-47, Fax: 0671 / 84088-10, e-mail: pz-kh@t-online.de*

15. - 17. November 2001: "Eine Welt in der Schule, Klasse 1-10". Lehrerfortbildungstagung für LehrerInnen der Grundschule und der Sekundarstufe I in Wintzingerode. *Veranst./Info: Universität Bremen - FB 12, Projekt "Eine Welt in der Schule", Postfach 330440, 28334 Bremen, Tel.: 0421 / 218-2963, Fax: 0421 / 218-4919, e-mail: wbruen@uni-bremen.de, web: www.weltinderschule.uni-bremen.de*

16. - 17. November 2001: Jugendgemäße Konzepte für die Partnerschafts- und Begegnungsarbeit zwischen Nord und Süd. Seminar für haupt- und ehrenamtlich Engagierte in der Partnerschafts- und Begegnungsarbeit in Storkow/Brandenburg. *Veranst./Info: Projektstelle für entwicklungspolitische Jugendbildung, Evangelisches Jugendheim Hirschluch, 15859 Storkow/Brandenburg, Tel.: 033678 / 695-14, Fax: 033678 / 695-99, e-mail: eberhard.schaefer@freenet.de*

16. - 18. November 2001: Brücken bauen. Methodenworkshop zur entwicklungspolitischen Bildung in Börnicke. *Veranst./Info: Europäische Heimvolkshochschule e. V., 16321 Börnicke/OT Helenenau, Tel.: 03338 / 3017-0, Fax: 03338 / 3917-17*

19. - 20. November 2001: EINE WELT DER VIELFALT - ein Erziehungsprogramm zur Auseinandersetzung mit den Themen Vorurteil und Toleranz, Diskriminierung und Zivilcourage. Erziehungsprogramm für Lehrkräfte der Primar- und Sekundarstufe I in Rendsburg. *Veranst./Info: Landesinstitut Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule (IPTS), Schreiberweg 5, 24119 Kronshagen, Tel.: 0431 / 5403-0, Fax: 0431 / 5403-200, e-mail: ipt@ipts.de, web: www.ipts.de*

23. - 25. November 2001: Datenautobahnen und weltweite Vernetzung. Die "Dritte Welt" und Entwicklungspolitik im Internet. Seminar in Königswinter. *Veranst./Info: Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter, Johannes-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter, Tel.: 02223 / 73161, e-mail: azk.punnam@t-online.de, web: www.azk.de*

26. - 27. November 2001: Multiplikatoren-schulung Entwicklungspolitik. Fortbildungsprogramm für Eine-Welt-Engagierte in 6 Blockseminaren. Thema: Presse und Öffentlichkeitsarbeit. Tagung in Münster. *Veranst./Info: Franz Hitze Haus, Katholische-Soziale Akademie Münster, Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster, Tel.: 0251 / 98180, Fax: 0251 / 9818480,*

e-mail: info@franz-hitze-haus.de, web: www.franz-hitze-haus.de

26. - 28. November 2001: Die Dritte Welt - verloren, verraten, vergessen? Eine Einführung in die Probleme der Entwicklungszusammenarbeit. Veranstaltung in Ingelheim. *Veranst./Info: Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung, Wilhelm-Leuschner-Str. 61, 55218 Ingelheim, Tel.: 06132 / 7900316, Fax: 06132 / 7900322, e-mail: fna@wbz-ingelheim.de*

Dezember 2001

3. Dezember 2001: Entwicklungsländer/Schwellenländer und ihre Behandlung im Unterricht. Beispiel Brasilien. Fortbildung für Lehrkräfte PW, Erdkunde, Sozialkunde in Berlin. *Veranst./Info: Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum EPIZ e.V., Gneisenaustr. 67, 10961 Berlin, Tel.: 030 / 692 64 18/19, Fax: 030 / 692 64 19, e-mail: EPIZ-Berlin@t-online.de, web: www.epiz-berlin.de*

3. - 4. Dezember 2001: Globalisierung als Thema in der Schule. Tagung in Falkenstein. *Veranst./Info: Hessisches Landesinstitut f. Pädagogik, Tagungsgeschäftsstelle Reinhardswaldschule, Rothwestener Str. 2-14, 34233 Fulda, Fax: 0561 / 8101200, web: http://help.bildung.hessen.de*

3. - 5. Dezember 2001: Die Dritte Welt - verloren, verraten, vergessen? Eine Einführung in die Probleme der Entwicklungszusammenarbeit. Veranstaltung in Ingelheim. *Veranst./Info: Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung, Wilhelm-Leuschner-Str. 61, 55218 Ingelheim, Tel.: 06132 / 7900316, Fax: 06132 / 7900322, e-mail: fna@wbz-ingelheim.de*

7. - 9. Dezember 2001: Kambodscha - Fallstudie eines Entwicklungslandes. Geschichte, Kultur, Alltag und Praxis der Entwicklungshilfe. Seminar in Bonn. *Veranst./Info: Politischer Arbeitskreis Schulen, PAS e. V., Graurheindorferstr. 149, 53117 Bonn, Tel.: 0228 / 6899870, Fax: 0228 / 6899871, e-mail: pas-bonn@t-online.de, web: www.pas-bonn.de*

7. - 9. Dezember 2001: Kindheit und Jugend in verschiedenen Kulturen. Tagung in Arnoldshain für junge Erwachsene. *Veranst./Info: Evangelische Akademie Arnoldshain, Im Eichwaldsfeld 3, 61389 Schmitten/Ts., Tel.: 06084 / 944-0, Fax: 06084 / 944-138, e-mail: office@evangelische-akademie.de, web: www.evangelische-akademie.de*

9. - 12. Dezember 2001: Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft. Das Geschäft mit der Entwicklungszusammenarbeit? - Verhältnis von Wirtschaft und Entwicklungszusammenarbeit. Veranstaltung in Hannover. *Veranst./Info: AZK Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter, Johannes-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter, Tel.: 02223 / 73161, Fax: 02223 / 73167, e-mail: stiftungcsp@t-online.de, web: www.azk.de*

14. - 16. Dezember 2001: Entwicklungspolitische Planspiele. Entwicklungspolitik spielerisch erfahren. Seminar in Bonn. *Veranst./Info: Politischer Arbeitskreis Schulen, PAS e. V., Graurheindorferstr. 149, 53117 Bonn, Tel.: 0228 / 6899870, Fax: 0228 / 6899871, e-mail: pas-bonn@t-online.de, web: www.pas-bonn.de*